

Fünfter Abschnitt.

Theater. Sehenswürdigkeiten. Verkehrsanstalten. Berufsgenossenschaften, Versicherungsanstalten und Krankenkassen. Heilanstalten. Wohlthätigkeits-Anstalten, Stiftungen und Vereine. Zeitungen.

A. Theater &c.

Die **Königl. Hoftheater** s. III. Th. I. Abschn.
(Die Hoftheaterpläne befinden sich am Schlusse dieses Buchs.)

Residenztheater.

Unter diesem Namen besteht seit dem Jahre 1872 das auf der Circusstraße erbaute große steinerne, mit eisernem Dache versehene Theater, jetzt unter Leitung der Frau Madelaine verw. Karl. Die Vorstellungen beginnen Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr, und die hier erscheinenden Tagesblätter bringen das Repertoire. Sonn- und Feiertags finden Nachmittagsvorstellungen zu halben Preisen statt. Das Theater hat 1100 Plätze. Im ersten Obergeschoss befindet sich ein Buffet.

(Der Theaterplan befindet sich am Schlusse dieses Buchs.)

Central-Theater, Waisenhausstr. 6.

Eins der größten und schönsten Variété-Theater Deutschlands mit ca. 2000 Sitzplätzen im Parquet, I. u. II. Rang. Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Sonn- u. Festtags Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen. Die Tagesblätter und Plakattafeln bringen die jeweiligen Programmnummern. Direktion: Gustav Kammerjezer (Wohnung: Stephanienstr. 14, II.). Bureau: Trompeterstr. 15, II.

(Der Theaterplan befindet sich am Schlusse dieses Buchs.)

Konzertsaal. Vereinshaus, Zinzendorffstr. 17.

Konzertorgel mit 54 Registern. Podium für Chor und Orchester für 250–300 Personen.

(Der Plan befindet sich am Schlusse dieses Buchs.)

Victoria-Salon, Waisenhausstr. 26 (mit Tunnel-Restaurant).

Das im Jahre 1869 erbaute und in den Jahren 1897–98 total umgebaute Etablissement für musikalische, mimische, equilibristische und akrobatische Künstler-Spezialitäten — Schaustellungen, Gesangs- und Ballett-Vorstellungen und Pantomimen in der Zeit vom 1. September bis Ende August jeden Jahres. Direktion: Carl Thieme. Bureau: Waisenhausstr. 26, II.

Apollo-Theater, Görlicherstr. 6.

Elegantes Variété-Etablissement. Täglich Vorstellung. Saison vom 1. September bis mit April. Besitzer u. Direktor: C. Jul. Fischer.

Das Sommer-Variété-Theater Hotel Duttler, Dresden-Strehlen, Residenzstr. 62/64.

Etablissement für musikalische, mimische, equilibristische, akrobatische Künstler-Spezialitäten, Schaustellungen, Gesangs- u. Ballettvorstellungen. Saison vom 1. Mai bis 15. September. Ball-Etablissement I. Rangs. Direktion: G. Duttler, Besitzer.

B. Sehenswürdigkeiten.

Automaten-Ausstellung der Deutschen Automaten-Gesellschaft Stollwerk & Co., Köln a. Rh., gr. Brüderg 7.

Deutsche Mutoskop- und Biograph-Gesellschaft m. b. H., (F.), (Berlin). Vorführung lebender Photographien durch Automaten Wilsdrufferstr. 8 (König Albert-Passage) u. Waisenhausstr. 8 Central-Theater-Passage. C. Scheffelstr. 22, I. Vertr.: Paul G. Wenzel.

Francke's Kaiser-Panorama, Pragerstraße 48, I. Geöffnet von früh 10– $1\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Führmanns Kaiser-Panorama, Grunaerstr. 2, I. I., am Pirnaischen Platz. Wochentags geöffnet von 10–9, Sonntags von 11–9 Uhr Abends.

Königl. Botanischer Garten s. III. Th. Seite 37.

Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft s. III. Th. 1. Abschn. Seite
Gemäldegalerie 9
Kupferstichkabinett 9
Skulpturensammlung 9
Historisches Museum (Rüstkammer) 10
Gewehrgalerie 10

	Seite	
Porzellan-Sammlung	10	Postwerthzeichen-Museum , eröffnet durch
Grünes Gewölbe	10	Se. Kgl. Hoheit Prinz Friedrich August, dient
Münzkabinett	10	als öffentliches Belehrungs- und Vergleichsmittel. Ertrag zu Gunsten des Albertvereins.
Zoologisches und anthropologisch-ethnographisches Museum	10	Inhaber: Ernst Petriß, Moszinskastr. 5.
Mineralogisch-Geologisches Museum und Prähistorische Sammlung	10	Geöffnet Wochentags 10–4, ferner an jedem 1. Sonntag im Monat 11–1 Uhr; auf vorherige Anmeldung auch zu anderer Zeit.
Mathematisch-Physikalischer Salon	11	Sächs. Kunstverein , Brühl'sche Terrasse.
Öffentliche Bibliothek	11	Schilling-Museum , Billnickerstr. 63.
Armee-Sammlung	11	Sammlung sämtlicher Originalmodelle der plastischen Werke von Johannes Schilling einschließlich der großen Gussmodelle vom Niederwald-Denkmal. Von früh 10 bis Abends bei Eintritt der Dunkelheit geöffnet. Eintritt 1 Mk., Familienkarten (5 Coup.) 3,50 Mk.
Arsenal-Sammlung	11	Stadtbibliothek u. -Museum , s. III. Th. Seite 68.
Porzellan-Niederlage	23	Zoologischer Garten , geöffnet je nach der Jahreszeit von früh bis Abends. Reicher Thierbestand. Eintrittspreis: Wochentags 75 Pf. für Erwachsene, 30 Pf. für Kinder. 5 Stück Karten 3 Mk. Sonntags: 50 Pf. f. Erwachsene, 10 Pf. f. Kinder. 1. Sonntag im Monat 25 Pf. pro Person.

Museum des Königl. Sächs. Alterthumsvereins und des Vereins für sächs. Volkskunde. Palais im Königl. Großen Garten. Täglich von 10 (Sonntags von 11) bis $1\frac{1}{2}$ Uhr und von 3–6 Uhr. Eintritt 50 Pf. Mittwochs und Sonntags von 3 bis 6 Uhr freier Eintritt.

Musterlager des Exportvereins für das Königreich Sachsen, Niedergraben 5, Wochent. 9–5 Uhr. Eintritt frei.

Panorama international, Marienstr. 20, geöffnet v. früh 10 bis Abends 9 Uhr, Sonnt. v. 11 Uhr an.

Se. Kgl. Hoheit Prinz Friedrich August, dient als öffentliches Belehrungs- und Vergleichsmittel. Ertrag zu Gunsten des Albertvereins. Inhaber: Ernst Petriß, Moszinskastr. 5. Geöffnet Wochentags 10–4, ferner an jedem 1. Sonntag im Monat 11–1 Uhr; auf vorherige Anmeldung auch zu anderer Zeit.

Sächs. Kunstverein, Brühl'sche Terrasse.

Schilling-Museum, Billnickerstr. 63. Sammlung sämtlicher Originalmodelle der plastischen Werke von Johannes Schilling einschließlich der großen Gussmodelle vom Niederwald-Denkmal. Von früh 10 bis Abends bei Eintritt der Dunkelheit geöffnet. Eintritt 1 Mk., Familienkarten (5 Coup.) 3,50 Mk.

Stadtbibliothek u. -Museum, s. III. Th. Seite 68.

Zoologischer Garten, geöffnet je nach der Jahreszeit von früh bis Abends. Reicher Thierbestand. Eintrittspreis: Wochentags 75 Pf. für Erwachsene, 30 Pf. für Kinder. 5 Stück Karten 3 Mk. Sonntags: 50 Pf. f. Erwachsene, 10 Pf. f. Kinder. 1. Sonntag im Monat 25 Pf. pro Person.